Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 18 (1892)

Heft: 28

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jest nicht mehr, aber früher; da hab' ich oft peccavi singen müssen."

Brieffasten der Redaktion.



L. U. 1. W. Bas wollen Sie gegen den Strom schwimmen? Der Juli ist nun einmal der Festmonat und wenn vielleicht dießmal etwas viel zusammenkömmt, braucht otepnial etwas viel gujammentoninit, oraucht man nur nicht zu vergessen, doer Beinch biefer Anlässe nicht obligatorisch erklärt wurde. Wem ein fröstlich herz im Busen ichtste, ein patriotischer Gedante das Auge seuchten macht und keine Berhältnisse den Jugang sperren, der mag froh binziehen unter wallender Fahne. Ein gutes Keimslein geht in jeder ächnen Schweizerbruft auf.

unter wallender Fahne. Ein gutes Keimlein geht in jeder ächten Schweizerbruft auf.

— Origenes. D ja, das kann man ganz
wohl; in 90 Zeilen hat man schon ganze
Zeitalter, nicht nur eine lustige Episode behandelt. Das lledrige dient, do sin heute
oder später, weiß der Brieffastenmann zur
Etunde noch nicht. luker Weiteres drief
lich. Peter. Etwas pessimilisisch. Die
Leute lieben in solden. — E. 1. W.
Die Weiben solden nun einmal neben einAnder wandern. Steine wirst ihnen gewiß Niemand nach. — Saldot, Unser
Beichner war sonit start sür Basel beichästigt, hat aber darüber den höhern Gedankenflug doch nicht eingebüßt. Hoffentlich wird's hiben und drüben einsichen Michael wird der der
einem Jändhölsighen haggennachert: "Ich wird's hiben und drüben ein Geise
hilfe noth wend ig keit sind, zum Außen oder zu sonstiger Arbeit. Sind Sie so gütig und würden mir die Photograve vom Hotel schie Sie keit ein Gespitig und würden mir die Photograve vom Hotel schnelle Antwort ob ich sommen
könnte. Ich die gut 16 Jahre als Gehnelle Antwort ob ich sommen
könnte. Ich die gut 16 Jahre als Gehnelle Antwort ob ich sommen
könnte. Ich die gen gleichwohl redigingeln, ob sie haben gut lachen; der Redattor nuß gleichwohl redigingeln, ob ihm die Tinte
einfriert oder köchend wird. — U. G. 1. F. Seid fröhlich mit den Fröhlichen,
und wenn sie noch nicht fröhlich genug sind, wiren Sie einige Saum Johannisberger Aussisch, dann wird's wohl bessen. — ? 1. A. Diesen gewaltigen Staatsmann kennen wir längsi; nur schade, wenn ihn das Volst einmal kennt, dann wird
er's nicht mehr sein, nicht einmal mehr ein Staatsmenich. — O. B. Das hält

bie Zeitungsschreiber frijch, wenn sie immer auf der Auslage bleiben müssen. Daeber der schwertgeklirt und Wogenprall." —
Marx Schnalkis in Schwindlikon. Billige Fernröhren sind überall zu haben. Ilebrigens können Sie auch sint sinfzehn Centimes einen Baster Bursteweden kaufen, da sehne Sie alle Gestirne dadurch, nur keine Burst. — Enoch Lundibleu in Batzikon. Wegen den Aundreisbilleten wird wohl die bestell Austunft sein: Legen Sie alles Edige ab in Ihrem Benehmen und essen Sie das den und in der Welt herm eine. — S. S. Auch das Bortrait von Weisser Kistling wollen wir Ihren bieten Kurnoch gest. 8 Tage Geduld. — R. 1 G. Wenn Hunger der beste Koch wäre, sitellten die Hoteliers keine Chefs ein, das könnten die Spissingungen genau so gut besorgen. — L. K. "Wacht mir Sähe mit nachafmen," verlangt der Lesterz. "Aach Amen schläft man ein," antwortete prompt eine junge Wihmacherin. — N. N. Jie es Ihren etwa zu sonnig? Im Selnau gibt's Schatten und im Detenbach auch. — Verschsiedenen: Anontwertet. nicht beantwortet.

Dennler-Bitter. Es mögen ca. 30 Jahre her sein, seit sich bei uns ein vorher unbekanntes Getränk unter dem Namen Magenbitter eingesührt und nach und nach bei Arm und Neich sörmlich eingebürgert hat. Wie aber heutzutage auf jedem industriellen Gebiete, wo trgend ein Ersolg in Aussicht zu stehen scheintzich sollten gene ein Ersolg in Aussicht zu stehen scheintzich sollten. In der nicht in Aussicht zu stehen scheintzich der Aussellsten und in gewissen wird untstelle "Wagenbitter" bereits strässicher Unsug getrieben und in gewissen Gegenden dem Kublikum unter diesem Namen ein Getränk aufgesiellt, das weit eher in die Kategorie des schälblichen Schnapies gehört und von der Armeren Klasse leider vielkach auch in den Duanstätten des gewöhnlichen Fysiels zu ihrem eigenen Schaden genossen der Duanstätten des gewöhnlichen Fysiels zu ihrem eigenen Schaden genossen der Valenderschaften das solcher kannter der ist den Schands nach landläusigen Begrissen und soll auch nicht als solcher konzumer. Man sehe sich deshalb vor und verlange stets ächten Dennler Bitter. verlange ftets ächten Dennler Bitter.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

Englische Cheviots, Buxkins u.ächte Kammgarne

zu Herren- und Knaben-Anzügen,
ca. 140 cm. breit Fr. 2. 45 bis Fr. 7. 45 per Meter
versenden direkt an Private jede beliebige Meterzahl das
Buxkin-Fabrik-Dépôt Octtinger ii. Co., Slürich. — Neueste Musterauswahl in Herrenund Damenstoffen bereitwilligst franco.

Buxkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberzieher billigst.



Fahr-Handschuhe

Das Solideste in Leder und Naht.

Elegante Ausführung.

Militär-Handschuhe

Weisse Glacé, extra stark (Peau de chien) m. 2 Fermoir Dogskin Offiziers-Handschuhe (rothbraun), do. Ia. "ELEGANT", neuestes Genre Handschuhe für Damen und Herren, un-übertroffen in seiner feinen Ausführung, sowie Dauerhaftigkeit des Leders (cuir de Russie),

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, Filialen: St.Gallen ZÜRICH, Weinplatz. - Basel - Lausanne.

Münchener Bierhalle

Café-Restaurant

OWENBRA

Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse wurde am 15. November von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzäglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus "Löwenbräu", vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werthen Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen.

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich

A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle),

XXIV. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

"Amerik. Schweizer-Zeitung"

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika-Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union,

Canada und Britisch Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und SchweizerColonien; Berichte über kommerzielle und landwirthschaftliche Verhältnisse,
nebst Nekrologen dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktalladungen, (Ehescheidungen), Todeserklärungen, Vormundschaftsmittheilung., Urtheilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt wesender.



für Exportwaaren, Hotels, Fremdenpensionen, Kurorte, Bäder, Erziehungs-Institute, Auswanderungs - Agenturen, Speditions-, Bank- u. Wechsel-Geschäfte, Import und Kommissions-Dépôt für Waaren aus Amerika, etc.,

Ankauf von Farmen und Ländereien und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

Amerikanische Schweizer-Zeitung

das einzige Publikationsmittel. 58
Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen Orell Füssli & Co.
in Zürich und Haasenstein & Vogler in Basel.

"The Swiss Publishing Company" 116, Fulton Street, New York.

Bairische Bierhalle

Neu eingerichtetes Café-Restaurant mit Glaspavillon, Gartensaal und Garten.

Guter Mittagstisch für Pensionäre. Restauration zu jeder Tageszeit billigst. Vortreffliches Bier (bairisch und Pilsner). Reelle Weine, offen und in Flaschen.
Freundliche und aufmerksame Bedienung.
Bestens empfiehlt sich [88 10]

J. Palma.